



Rund um Kirchbarkau

Barmissen • Boksee • Bothkamp • Großbarkau • Honigsee • Kirchbarkau • Klein Barkau • Löptin • Nettelsee • Postfeld • Warnau

Februar 2023

Ausgabe 251

47. Jahrgang

Neujahrsempfang 2023 der SPD Kreis Plön

Motivierte Kreistags-Kandidatinnen und -Kandidaten sowie hohe Spendenbereitschaft

Dieser Abend hat sich richtig gelohnt: Der Neujahrsempfang der SPD Kreis Plön am Freitag den 10. Februar war eine rundum gelungene Veranstaltung. Rund 140 Gäste haben sich im Witt's Gasthof in Krummbek eingefunden und spürten direkt von Beginn an den großen Zusammenhalt, der innerhalb der Partei besteht. Die Schweigemünze in Gedenken an die Erdbeben-Opfer und Syrien und der Türkei und die Rede des ehemaligen Bundestags-Abgeordneten Horst Jungmann führten so auch direkt zu einer hohen Spendenbereitschaft der Anwesenden. Aufgerundet vom Kreisverband Plön kamen 1.000 Euro zusammen. Diese konnten direkt dem jungen Syrer Sherko Mohamad Ali übergeben werden, der das Geld durch seine Verbindungen direkt an hilfsbedürftige Menschen in der betroffenen Region weitergeben kann.

Durch den kurzweiligen Abend führten der Kreisvorsitzende Norbert Maroses und der

Fraktionsvorsitzende Kai Bellstedt. Die Grußworte der frisch wiedergewählten Landesvorsitzenden Serpil Midyatli waren gleichermaßen emotional (auch sie hat Freunde, Familie und Angehörige in den Erdbeben-Gebieten), solidarisch und motivierend. Sie

lobte das Engagement des Kreisverbandes Plön, dem es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, ein vielfältiges Team für die Kreiswahl zusammenzustellen. Herausragend ist dabei der junge Altersdurchschnitt der ersten 23 Listenkandidatinnen und Kandidaten von 43 Jahren.

Diese Kandidierenden standen dann auch im Mittelpunkt des weiteren Abends. Moderiert von

Schönbergs Bürgermeister Peter A. Kokocinski wurden jeder und jedem auf der Bühne zwei Fragen gestellt – eine zur politischen Motivation und eine private Frage. Die Anwesenden haben auf diese Weise alle Kandidierenden besser kennengelernt und es wurden gute Vorlagen für anschließende Gespräche geliefert.

„Man merkt richtig, wie gut ihr euch als Team versteht“ – diese Rückmeldung von Vertretern der Schwarzbucker SPD war dann auch ein Fazit, das am Ende des Abends häufig zu hören war. „Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Abend und nehmen genau diesen Schwung und die gute Stimmung mit in die kommenden drei Wahlkampf-Monate“, resümierte der Fraktionsvorsitzende Kai Bellstedt.



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Serpil Midyatli (Landesvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein), Norbert Maroses (Vorsitzender der SPD Kreis Plön), Nazan Komral (stellvertretende Vorsitzende der SPD Kreis Plön), Sherko Mohamad Ali, Kai Bellstedt (Fraktionsvorsitzender der SPD in Plöner Kreistag), Aylin Cerrah (stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Plöner Kreistag), Peter A. Kokocinski (Bürgermeister von Schönberg)

Mobile Klimaschutzausstellung und Podiumsdiskussion

(Barkauer Land) Um die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region über die verschiedenen Möglichkeiten zum Klimaschutz im privaten Alltag zu informieren und zu motivieren, diese anzuwenden, stellt der Kreis Plön den Ämtern, Städten und Gemeinden kostenfrei eine Klimaschutzausstellung zur Verfügung.

Die Ausstellung ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt:

Einführung und Klimaschutz allgemein, Klimawandel, Klimaanpassung, Ernährung, Konsum, Mobilität und Wohnen sowie speziell im Kreis Plön den Klimawandel und Klimaschutz.

Der Arbeitskreis Energie im Bürgerverein präsentiert den Bürgerinnen und Bürgern im Barkauer Land diese Klimaschutzausstellung vom 09.03. bis zum 15.03.2023 im Dorfhaus Kirchbarkau.

Zu folgenden Tagen und Zeiten ist das Dorfhaus für interessierte Besucher geöffnet:

Freitag, 10.03.2023 von 16:00-19:00 Uhr
Samstag, 11.03.2023 von 10:00-18:00 Uhr
Sonntag, 12.03.2023 von 14:00-16:00 Uhr

An die Ausstellung schließt sich eine Podiumsdiskussion am 15.03. um 19:00 Uhr im Dorfhaus Kirchbarkau an. Dazu eingeladen sind Vertreter aus Gemeinden, die mit ihren Energie-Projekten schon weiter fortgeschritten sind. Von deren Erfahrungen wollen wir lernen.

Alle interessierte Mitbürgerinnen und -bürger aus dem Barkauer Land sind eingeladen, mit ihren Fragen und Anregungen an der Diskussion teilzunehmen.

Für den Arbeitskreis Energie
im Barkauer Land
F. Jedicke



PIZZA & POLITIK

AUSTAUSCH ZUR KOMMUNALWAHL
22.3. - 17 UHR - DORFHAUS KIRCHBARKAU



LANDESBEAUFTRAGTE
FÜR POLITISCHE
BILDUNG



Der Kreisjugendring Plön e.V. lädt in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung zur gemeinsamen Pizza am 22. März um 17 Uhr ins Dorfhaus in Kirchbarkau ein.

Du möchtest wissen, was deine Gemeindevertretung vor Ort eigentlich macht? Du hast Ideen um deine Gemeinde mitzugestalten? Gemeinsam kommen wir mit Kandidierenden für die Gemeindevertretung bei einem gemeinsamen Pizza-Essen ins Gespräch.

Keinen Tag länger - Demonstration für Frieden in Europa und Benefiz-Konzert für Ukraine-Winterhilfe in Kiel

(Brüssel) Vor einem Jahr, am 24. Februar 2022, hat Russland die Ukraine angegriffen. Seit 12 Monaten sterben Menschen durch den Angriffskrieg, werden ukrainische Städte mit Raketen angegriffen, wird die Infrastruktur zerstört.

Deswegen rufen die Hochschulgruppe SonyashnyKiel und das „Bündnis für Frieden und Solidarität“, ein breites demokratisches Bündnis aus mehreren Organisationen, zur Demonstration für Frieden in Europa auf.

Die Demonstration beginnt am 24.02. um 16:30 Uhr auf dem Platz der Kieler Matrosen, gegen 17:30 findet eine Kundgebung auf dem Rathausplatz statt.

Außerdem wird am Folgetag zu einem Benefiz-Konzert zugunsten der Ukraine-

Winterhilfe der Diakonie und der Ukraine-Hilfe des DGB eingeladen, das am 25.02.2023 um 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) in der Petruskirche, Weimarer Straße 1, 24106 Kiel, stattfindet.

Wir wollen Solidarität zeigen und einen Beitrag dazu leisten, den Menschen zu helfen, deren Heimat durch den Krieg verwüstet wird. Es ist jetzt notwendig und wichtig, ein Signal für den Frieden in Europa setzen. Wir wollen uns nicht an diesen Krieg gewöhnen, der jeden Tag Tod und unfassbares Leid bringt. Dieser Krieg darf nicht zur Normalität werden.

Solidarische Grüße aus Brüssel
Delara Burkhardt

(siehe auch Seite 7)

Impressum

„Rund um Kirchbarkau“ wird herausgegeben von der SPD Barkauer Land.

Redaktion-Edition-Anzeigen

Hans Jürgen Jeß
Dorfstraße 14a
24245 Kirchbarkau
Mobil 0152 33 56 24 58
jess.kirchbarkau@online.de

Homepage

www.rund-um-kirchbarkau.com

Konto

Fördesparkasse
IBAN: DE51 2105 0170 1003 4138 02
BIC: NOLADE21KIE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Rund um

Kirchbarkau

Die Ausgabe 252 der RuK erscheint am **29.04.2023**

Redaktionsschluss ist der **24.04.2023**



22.03.
17:00

PIZZA UND POLITIK

Komm in den Austausch mit deinen Kandidierenden für die Gemeindevertretung bei dir vor Ort.

Finde heraus, was die Gemeindevertretung eigentlich macht. Bring deine Forderungen an Politik vor Ort mit. Hör dir an, was die Pläne sind.

Gemeinsam essen wir Pizza und reden über aktuelle Herausforderungen vor Ort.

22. März - 17 Uhr im Dorfhaus, Kirchbarkau kostenfrei

Bitte bei Alina anmelden (info@kjr-ploen.de) oder einfach vorbei kommen.



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

Die Veranstaltung wird vom Kreisjugendring Plön e.V. in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung durchgeführt.



Stylischer Büroraum zu vermieten - an Kreative auch als Co-Working-Space

Lage: Auf einem gepflegten Resthof in Großbarkau

Größe: Büroraum 54 qm, Nebenraum 10 qm, Toilette

Sonstiges: Barrierefrei, Glasfaser-Anschluss, Parkplätze, die Galerie wird von einer Künstlerin als Ausstellungsfläche genutzt



Weitere Informationen unter 0172 4514390



EURANORD®

Leckortung • Bautrocknung • Thermografie

- ✓ Feuchtemessungen
- ✓ Langzeit-Raumklimamessungen
- ✓ Rohrkamera-Untersuchungen
- ✓ Gebäudethermografie
- ✓ Industrie- u. Elektrothermografie
- ✓ Luftreinigungen
- ✓ Hohlraum-Trocknungen
- ✓ Wand- / Estrichtrocknungen

Über Netzwerkpartner :

- ✓ Schimmelanalysen
- ✓ Baugutachten
- ✓ Ursachenklärung
- ✓ BlowerDoor-Messungen
- ✓ Energieberatung

EURANORD GmbH

Hasseldieksdammer Weg 7
24114 Kiel

Fon: 0431 - 719 88 08

Fax: 0431 - 719 88 43

tk@euranord.de

Besuchen Sie uns im Internet :

www.euranord.de

A21/B404: Vollsperrung der B404 zwischen Klein Barkau und Nettelsee vom 20.2.2023 bis 19.3.2023

(Barkauer Land) Die Niederlassung Nord, Außenstelle Rendsburg, hat im Jahr 2021 das Großprojekt „Ausbau der B404 zur A21“ übernommen. So wurden, wie beim Brückenbauwerk Nettelaue ersichtlich, maßgebliche Milestones im Projekt, wie auch der Neubau der Straßen im nachgeordneten Netz erfolgreich im Jahr 2021/22 vorangetrieben. Aufgrund des Baufortschritts wurde im vergangenen Jahr das Straßenbauloses für den Ausbau der B404 zur A21 vergeben. Der Start der Arbeiten war im 4. Quartals 2022.

Aufgrund der milden Witterung sowie vorhandener Maschinen- und Personalressourcen der ausführenden Firmen werden die notwendigen Erdaushubarbeiten entscheidend früher umgesetzt. Die weiterführenden Straßenbauarbeiten können somit ebenfalls früher beginnen.

Für die Erdarbeiten, sowie für das Verlegen von insgesamt 6 querenden Regenwasserleitungen für die Entwässerung der A21 ist jedoch eine Vollsperrung der B404 zwischen Klein Barkau und Nettelsee nötig, da durch den steinig bis felsigen Untergrund nur in offener Bauweise gearbeitet werden kann.

Die größte Grube wird im Bereich zwischen Warnau und Kirchbarkau mit einer Tiefe von 9,00 m ausgehoben. Hierzu werden ca. 2.800 m³ Bodenaushub abgetragen, damit die Entwässerungsleitung verlegt werden kann. Für alle 6 Baugruben wird Boden in der Größenordnung von ca. 8.900 m³ ausgehoben.

Die Vollsperrung der B404 zwischen Klein Barkau und Nettelsee startete am 20.2.2023, 5:00 Uhr und wird je nach Baufortschritt voraussichtlich am 19.3. aufgehoben.

Die großräumige und leistungsfähige Umleitung U21 in Fahrtrichtung Kiel führt von der A21 ab der AS Wahlstedt (11) über die B205 zur A7 AS Neumünster-Süd (15) und ab dem AD Bordesolm (12) zur A215 nach Kiel; in Richtung Bad Segeberg in umgekehrter Reihenfolge ebenso über die U21 über die A215, A7 und B205 zur Anschlussstelle Wahlstedt (11).

Der gesamte Abschnitt der B404 zwischen Klein Barkau und Nettelsee ist wegen der oben genannten Arbeiten auch für den Anliegerverkehr voll gesperrt. Anlieger nutzen daher die ausgeschilderte Umleitung ab Nettelsee über Bothkamp, Bordesolm, Grevenkrug, Molfsee bis zur B404 bei Gaarden

und umgekehrt.

Der Busverkehr der VKP für die Linien 410, 416, 424, 425, 427 ist in diesem Bereich stark eingeschränkt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Fahrgastinfo unter <https://www.vkp.de/news/b404>

Zwischen Klein Barkau und Löptin baut die Autobahn GmbH seit 2021 die B404 zur A21 aus. Auf ca. 7,8 km Länge wird bis 2026 eine 4-streifige Autobahn errichtet. Auf diesem Abschnitt sind bereits diverse Verbindungsstraßen im nachgeordneten Netz neu errichtet worden. Es werden 7 Regenrückhaltebecken (bereits fertig), eine PWC Anlage und 7 Brückenbauwerke (eines noch im Bau befindlich) errichtet. Im Zuge des Ausbaus wird der Flusslauf der Nettelaue aufwändig renaturiert.

Mit dem Ausbau der B404 zur A21 entsteht eine leistungsstarke Nord-Süd-Achse. Die Bundesstraße B404/A21 liegt im mittellöstlichen Bereich Schleswig-Holsteins und verläuft in Nord-Süd-Richtung von der Landeshauptstadt Kiel über Bad Segeberg bis nach Schwarzenbek mit Anbindung an die A1 und A24.

Neben der A7 hat der vierstreifige Ausbau der B404 zur Bundesautobahn A21 als zweite leistungsstarke Nord-Süd-Achse für den weiträumigen Verkehr und eine optimierte Anbindung der Landeshauptstadt Kiel besondere Priorität. Zwischen Löptin (Anbindung der L49 und L67) und der A1 bei Bargteheide ist die B404 bereits auf einer Länge von rund 54 km vierstreifig zur A21 ausgebaut.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Torben Wiencke
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Tel.: +49 451 290287106
presse.nord@autobahn.de
www.autobahn.de
Autobahn_nord

Neujahrsempfang der SPD des Kreises Plön

am Freitag, d. 10.2.2023 um 19 Uhr, in Witt's Gasthof in Krummbek

Es war ein gelungener Abend in Krummbek. Neben vielen Gästen aus dem sozialen, technischen, finanziellen und politischen Bereich waren viele SPD-Mitglieder anwesend, die eine frische und gut aufgelegte Führung der SPD auf Kreisebene erleben konnte. Angeführt durch den Kreisvorsitzenden Norbert Maroses, der für die nächste Kommunalwahl im Wahlkreis Preetz-Land West antritt (also im Bereich des SPD im Barkauer Land) und den jetzigen Fraktionsführer Kai Bellstedt wurden die Anwesenden begrüßt. Am Anfang wurde eine Schweigeminute für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien eingelegt. Mit der anschließenden Rede des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Horst Jungmann wurde daraufhin eine spontane Spendensammlung in Höhe von 1000 € auf den Weg gebracht.

Der Bürgermeister von Schönberg, Peter A. Kokocinski, stellte dann die anwesenden Kandidaten für die Kommunalwahl der einzelnen 23 Wahlkreise des Kreises Plön vor.

Es waren einige verhindert durch Krankheit oder wichtige Termine. Auch die jetzige Landrätin Stephanie Ladwig (parteilos) konnte nicht erscheinen, weil sie im Urlaub war. Es war schon auffällig, dass viele junge Politiker im Kreis Plön zur Kommunalwahl kandidieren wollen - eine Entwicklung, die Hoffnung macht auf die Zukunft. Das Alter lag zwischen 25 und 65, das war schon mal viel schlechter!

Für das leibliche Wohl gab es Salate, Currywurst und/oder eine vegetarische Kartoffelsuppe. Genügend Pausen zwischen den einzelnen Abschnitten konnte man zu Gesprächen zwischen Freunden und lange nicht gesehenen Parteimitgliedern nutzen. Insgesamt ein erfreulicher Abend bei all den schlechten Nachrichten, die einen sonst erreichen.

G. Danklefsen (Fotos F.-J. Pröpper)



Viele Gäste und Mitglieder in Witt's Gasthof



Applaus von Kai Bellstedt (r.) und Gästen für die Rede von Norbert Maroses (l.)



Mobile Klimaschutzausstellung und Podiumsdiskussion

Um die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region über die verschiedenen Möglichkeiten zum Klimaschutz im privaten Alltag zu informieren und zu motivieren, diese anzuwenden, stellt der Kreis Plön den Ämtern, Städten und Gemeinden kostenfrei eine Klimaschutzausstellung zur Verfügung.

Die Ausstellung ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt: Einführung und Klimaschutz allgemein, Klimawandel, Klimaanpassung, Ernährung, Konsum, Mobilität und Wohnen sowie speziell im Kreis Plön den Klimawandel und Klimaschutz.



Der **Arbeitskreis Energie im Bürgerverein** präsentiert den Bürgerinnen und Bürgern im Barkauer Land diese Klimaschutzausstellung vom

09.03. bis zum 15.03.2023 im Dorfhaus Kirchbarkau.

Zu folgenden Tagen und Zeiten ist das Dorfhaus für interessierte Besucher geöffnet:

Freitag,	10.03.2023	16:00-19:00 Uhr
Samstag,	11.03.2023	10:00-18:00 Uhr
Sonntag,	12.03.2023	14:00-16:00 Uhr

An die Ausstellung schließt sich eine

Podiumsdiskussion am 15.03. um 19:00 Uhr im Dorfhaus Kirchbarkau

an. Dazu eingeladen sind Vertreter aus Gemeinden, die mit ihren Energie-Projekten schon weiter fortgeschritten sind. Von deren Erfahrungen wollen wir lernen. Alle interessierte Mitbürgerinnen und -bürger aus dem Barkauer Land sind dazu eingeladen, mit ihren Fragen und Anregungen an der Diskussion teilzunehmen.

Für den
Arbeitskreis Energie im Barkauer Land
Frank Jedicke

Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der Grundschule Barkauer Land sind mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ganz herzlich eingeladen, diese Klimaschutz-Ausstellung am Donnerstag, dem 09. März, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 zu besuchen. Die Ausstellung im DGH wird in dieser Zeit von Bgm. Jedicke und Herrn Jeß betreut.

Arbeitskreis Energie Barkauer Land - Vision



Das Barkauer Land erzeugt seine Energie weitgehend selbstbestimmt, nachhaltig und klimaneutral. Eine geeignete Unternehmensform ist gefunden. Die Klimaziele des Bundes werden aus eigenen Kräften erreicht oder übertroffen.

Bis 2045 soll Deutschland einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand haben. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, braucht es mehr als gedämmte Gebäudehüllen.

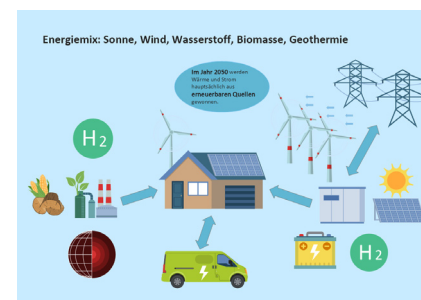


Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Ein Konzept zur energetischen Quartiersentwicklung wird die Strom- und Wärmeproduktion und -verteilung intelligent koppeln. Dafür sollen geeignete Quartiere gefunden werden.

Das Beziehungsgeflecht der Sektoren Strom, Wärme und E-Mobilität im Quartier wird analysiert. Es folgt die Bewertung und Konzeptionierung des energetischen Quartiersumbaus aus technischer und wirtschaftlicher Sicht.



Gemeinsam mit Partnern wird die Realisierung von innovativen Projekten im Barkauer Land geplant und mit den Förderrichtlinien öffentlicher Finanzierungsquellen abgestimmt. Alle beteiligten Personengruppen werden einbezogen.

12. Jan. 2023



Elektro • Heizung • Sanitär • Solar

Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
Telefon: 04302 1825 • Fax: 04302 9327 • info@heiko-hennig.de
www.heiko-hennig.de



Barkauer Land



Mein Einkauf bleibt im Barkauer Land

In sechs Wochen ist Ostern!

Wir bereiten uns darauf vor mit Köstlichkeiten von Lindt und Niederegger, auch Schokolade selbstgemacht, dazu Eierlikör aus Preetz.

Und denken Sie daran:

Jeden Dienstag ist Suppentag, jeden Donnerstag ist Mittagstisch und mittwochs gibt es Currywurst mit Pommes!

Ihr MarktTreff im Internet: buergergenossenschaft-barkauerland.de oder facebook.com/MTBarkauerLand

Adresse: Am Alten Bahnhof 1, 24245 Kirchbarkau
Telefon: 04302-96 92 150 Mobil: 0162 82 51 584
Email: dagmar.gliesche@web.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa 07:30 – 13:30
Mo + Di und Do + Fr 15:00 – 18:30
Sonntag 07:30 – 10:00

Mehr Respekt für Einsatzkräfte und Unterstützung der Bundespolizei

(Plön/Neumünster) MdB Kristian Klinck war im Kreis Plön und in Neumünster unterwegs

„Mehr Respekt für Einsatzkräfte“ war das Motto einer Veranstaltung des Bundestagsabgeordneten Kristian Klinck am 16. Februar in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Plön in Preetz. Gastgeber war der Kreisbrandmeister Karsten Krohn. Ein Grund für die Veranstaltung waren die Ereignisse in der Berliner Silvesternacht. Angriffe auf Rettungskräfte sowie Polizistinnen und Polizisten sind nicht tolerierbar. Wir müssen uns den Ursachen stellen und dagegen vorgehen.

Als eine Ursache für Gewalt benannte Polizeioberrat Martins, Leiter des Polizeirevierts Preetz, Alkohol- und Drogenkonsum. Gewaltakte gegen Einsatzkräfte werden überwiegend von Männern in der Altersgruppe der 31-40 jährigen begangen. Er sieht aber große Unterschiede zwischen dem Kreis Plön und Berlin. Vergleichbare Ereignisse wie in Berlin hat es im Kreis Plön nicht gegeben. Hatice Erdem von der AWO Schleswig-Holstein sieht primär ein Präventionsproblem. Es müssen mehr Mittel für Integrationskurse zur Verfügung gestellt werden, um frühzeitig unsere freiheitlich-demokratischen Werte zu vermitteln.

Serpil Midyatli, Landesvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein, sieht einen fehlenden Respekt vor der Arbeit von Einsatz-

kräften und wünscht sich einen stärkeren Gemeinsinn. Sie problematisiert eine immer ausgeprägtere Ich-Bezogenheit. Diesen Punkt griff Frau Jansen-Gaffke, Beauftragte für Erziehungsfragen an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in Preetz, auf. Sie sieht die starke Ich-Bezogenheit der Eltern und deren Kinder sehr kritisch. Die Schule würde als verantwortlicher Ort für Erziehung gesehen, nicht das Elternhaus. Das können Lehrkräfte nicht alleine leisten und benötigen Unterstützung weiterer Mitarbeiter.

Die sich im Anschluss lebhaft entwickelnde Diskussion griff weitere mögliche Ursachen der allgemeinen umgreifenden Respektlosigkeit auf, u.a. die Rolle von Social Media und das Fehlen von Gemeinsamkeit in der Gesellschaft. Am letzten Punkt könnte eine allgemeine Dienstpflicht ansetzen.

Als positive Aktionen wurde das im Kreis Plön durchgeführte „Blaulicht-Projekt“ angesprochen. Dieses Modellprojekt zur Stärkung des Ehrenamtes wird vom Land und der EU gefördert. Pädagogische Fachkräfte stellen in Kitas und Schulen die verschiedenen Blaulicht-Akteure vor und erklären deren Arbeit. So wird den Kleinsten das Engagement in einer Gemeinschaft früh vermittelt und Interesse für das Ehrenamt geweckt. Auf diese Weise lassen sich Respekt und Hintergrundwissen zu den Blaulichteinheiten gut vermitteln. Wir stehen an der Seite unserer Einsatzkräfte!



In der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Plön:
Vor der Veranstaltung am Abend Austausch zu aktuellen Themen zwischen Vertretern der Einsatzkräfte im Kreis Plön (Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei) und Politik (Serpil Midyatli und Kristian Klinck, SPD)

Nachtschicht mit der Bundespolizei am Hauptbahnhof Neumünster

(Neumünster) Die wichtigste Aufgabe des Staates liegt darin, die Sicherheit zu gewährleisten. Der Dienst unserer Polizistinnen und Polizisten verdient große Anerkennung. An den Bahnhöfen großer Städte treffen viele und sehr unterschiedliche Menschen aufeinander. Am vergangenen Wochenende hat der Bundestagsabgeordnete Kristian Klinck das Polizeirevier der Bundespolizei im Bahnhof besucht und an der Nachtschicht einer Dienstgruppe teilgenommen.

Die Beamtinnen und Beamten stehen bei Notrufen der Bürger und auf Anforderung des Zugpersonals zur Verfügung. Sie gehen darüber hinaus Streife im Bahnhofsareal und zeigen Präsenz. Es ist immer ein guter Anblick, wenn die Polizisten draußen stehen oder auf dem Bahnhofsgelände unterwegs sind. Man fühlt sich noch sicherer und der gesamte Ort bekommt eine andere Aura. Das ist wichtig, damit sich die Menschen im öffentlichen Raum angstfrei bewegen können.

Die Neumünsteraner Innenstadt ist ein Gebiet mit einer zu hohen Belastung durch Kriminalität. Dafür gibt es viele Ursachen und die Lösungsansätze müssen an diesen Ursachen ansetzen. Es ist wichtig, in Bildung, Städtebau und Perspektiven zu investieren. Insbesondere das Wohnumfeld um den Bahnhof herum muss deutlich verbessert werden. Nötig ist auch eine starke Polizeipräsenz und eine schnelle und spürbare Konsequenz bei Fehlverhalten. Eine gute Ausstattung der Bundespolizei muss ein wichtiges Ziel der Bundespolitik sein. Daran möchte der Abgeordnete gerne mitwirken.



MdB Klinck auf Nacht-Streife mit Beamten der Bundespolizei am Bahnhof Neumünster

Es war für Neumünsteraner Verhältnisse eine ruhige Nacht am Bahnhof, in der aber dennoch allerhand geschehen ist. Für Kristian Klinck war die Nachtschicht sehr lehrreich, er ist den Polizisten für die wertvollen Eindrücke sehr dankbar. Auffallend ist, dass einzelne Personen immer wieder Ärger verursachen. Hier fehlt es neben sozialpädagogischer und psychologischer Betreuung seiner Ansicht nach mitunter auch an einer deutlichen Konsequenz durch den Rechtsstaat.



Aktion

„Sauberes Kirchbarkau“



Liebe Kirchbarkauer,

die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Kirchbarkau
lädt alle Kinder und Erwachsene ein, sich am Samstag, den
11.03.2023 um 10:00 Uhr (am Feuerwehrhaus) an der
Dorfreinigung zu beteiligen.

Nach getaner Arbeit, ca. gegen 12:00 Uhr, gibt es für alle Helfer Essen und Getränke.

Über rege Beteiligung freut sich Ihre Gemeindevertretung und die Freiwillige Feuerwehr Kirchbarkau.



Frank Jedicke
Bürgermeister

Kai-Christian Grap
Wehrführer

SPD ist bereit und hoch motiviert für die Kreistagswahl am 14. Mai

Teamgeist und Freundschaft bei der Listenaufstellung und Diskussion zum Wahlprogramm der SPD Kreis Plön

(Plön) Die SPD im Kreis Plön hat die Weichen für die Kreistagswahl am 14. Mai gestellt. Im Hotel Rosenheim in Schwentimental wählten rund 70 Parteimitglieder ihren aktuellen Fraktionsvorsitzenden im Plöner Kreistag, Kai Bellstedt, zu ihrem Spitzenkandidaten und den Kreisvorsitzenden Norbert Maroses zum Kandidaten für das Kreispräsidenten-Amt. Die beiden haben mit Nazan Komral und Aylin Cerrah zwei junge, profilierte Sozialdemokratinnen an ihrer Seiten auf den vier Spitzenplätzen der Sozialdemokratie für den Plöner Kreistag.

Die Aufstellung der vorderen Listenplätze ist im demokratischen Wettbewerb traditionell ein spannender und umkämpfter Prozess. Die SPD im Kreis Plön hat bewiesen, wie harmonisch, freundschaftlich und trotzdem konstruktiv-kritisch sie über aussichtsreiche Plätze diskutiert. Das Listenergebnis wird geschlossen mitgetragen von einem hoch motivierten, vielfältigen Team aus erfahrenen und neuen Kräften, das aus jüngeren und älteren Menschen, Männern und Frauen im Wechsel besteht. Herausragend ist der Altersdurchschnitt der ersten 23 Listenkandidatinnen und -kandidaten sowie Direktkandidierenden von 43 Jahren. Damit hat die SPD im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein junges Angebot, das allen Menschen im Kreis Plön gerecht wird. „Ich freue mich mit einem motivierten und engagierten Team auf den gemeinsamen Wahlkampf mit dem Ziel, stärkste Fraktion im nächsten Plöner Kreistag zu werden!“, erklärte Kai Bellstedt.

Dem Anspruch, nah an den Menschen zu sein, entspricht die SPD im Kreis Plön nicht

nur durch ihr breit aufgestelltes Personalangebot, sondern auch durch ein auf den Punkt gebrachtes, verständliches und zukunftsweisendes Wahlprogramm, das ebenso freundschaftlich diskutiert und gemeinschaftlich verabschiedet worden ist.

In diesem bekennt sich die Plöner Sozialdemokratie klar und deutlich zu den kreiseigenen Einrichtungen wie der Klinik Preetz, dem Alten- und Pflegeheim sowie dem Rettungsdienst. Schwerpunkte sind zudem soziales Wohnen, da Wohnen nicht zum Luxusgut werden darf. Aufstieg durch Bildung ist weiterhin ein zentrales Anliegen der SPD und nimmt im Wahlprogramm daher großen Raum ein. Investitionen in die kreiseigenen Schulen sind für die SPD dringend notwendig. Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie Flüchtlinge werden als besondere Gruppen in den Blick genommen. Dass die SPD an der Seite der Kulturschaffenden steht, findet sich ebenso im Programm wie der Einsatz für den Sport, den Klimawandel und die Umwelt. Energiesicherheit, Bevölkerungsschutz und zu hohe Energiekosten adressieren die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ausdrücklich und im Bereich der Mobilität sind es die Radwege, die besondere Aufmerksamkeit erfahren. Auf den insgesamt elf Seiten Wahlprogramm werden auch die Förderung von Wirtschaft und Tourismus hervorgehoben, so wie auch die Blaulicht-Organisationen unterstützt werden. Um all dies in den nächsten fünf Jahren umzusetzen, setzt die SPD im Kreis Plön auf eine zukunftsfähige und moderne Kreisverwaltung und eine partner-



Foto: SoulPictur

schaftliche Zusammenarbeit mit dieser.

Das finale Wahlprogramm wird in Kürze veröffentlicht, wenn alle beschlossenen Änderungen eingearbeitet sind.

Die ersten 23 Listenplätze der SPD sind die Folgenden:

1. Kai Bellstedt 2. Nazan Komral 3. Norbert Maroses (Kandidat für Kreispräsident) 4. Aylin Cerrah 5. Lutz Schlünsen 6. Dr. Bianca Lüßenhop 7. Klaus Jans 8. Inken Kuhn 9. René Hendricks 10. Anna-Lena Meyer-Band 11. Bastian Landschof 12. Karla Schmerfeld 13. Mario Drews 14. Ulrike Ganswindt 15. Dominik Hoyer 16. Tobias Slenczek 17. Felix Senz 18. Markus Boysen 19. Benedict Mende 20. Benedict Schubert 21. Tobias Fechner 22. Torben Herber 23. Jan Olsson

Klimaschutzagentur im Kreis Plön

(Plön) Das Thema Klimaschutzagentur wird im Kreis Plön seit vielen Wochen und Monaten immer wieder diskutiert und von einigen Fraktionen ausgebremst. Um die Klimaschutzagentur nun endlich auf den Weg zu bringen, haben die SPD Kreistagsfraktion/Gemeinsam/FDP/Linke und Herr Waigel (UWG) einen entsprechenden Antrag in die Gremien des Kreises Plön eingebracht.

Konkret geht es dabei um den finalen Gründungsbeschluss zum 01. Mai 2023. Neben dem Kreis Plön wird auch allen Städten, Gemeinden und Ämtern ein Beitritt angeboten. Dieser ist auch ausdrücklich gewünscht. Die kommunale Familie soll dabei auf Augenhöhe in der Klimaschutzagentur zusammenarbeiten und mitwirken.

In den vorangegangenen Runden mit allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bei den Besuchen in den Ämtern und Städten gab es viel Zuspruch, aber auch noch viele Anregungen und Erwartungen, die es nun gilt, final auch einzuarbeiten. Die Klimaschutzagentur hat die vorrangige Auf-

gabe, umfassende Unterstützung in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit zu leisten. Entsprechende Personalstellen werden in der Klimaschutzagentur bereitgestellt. Die Gesellschafter leisten einen finanziellen Beitrag nach Einwohnerzahl.

„Wir freuen uns, dass die Klimaschutzagentur im Kreis Plön nun endlich auf den Weg gebracht wird und hoffen auf eine breite Zustimmung in den Gremien des Kreistages. Es ist ein zentraler Baustein unserer Klimapolitik im Kreis und wir freuen uns, dass dieser nun auf der Zielgeraden ist,“ so SPD-Fraktionsvorsitzender Kai Bellstedt und der wirtschaftspolitische Sprecher Lutz Schlünsen.



KLIMASCHUTZ
IM KREIS PLÖN

43 Notrufsäulen an Badestellen im Kreis Plön geplant

(Plön) „Die Notrufsäulen machen unsere Badestellen und Ostseestrände sicherer“, freuen sich SPD-Fraktionsvorsitzender Kai Bellstedt und der wirtschaftspolitische Sprecher Lutz Schlünsen. Im letzten Jahr haben wir die Initiative gestartet: 23 Gemeinden im Kreis Plön möchten 43 Notrufsäulen aufstellen. Nachdem der Kreis Plön und nun auch die beiden Aktiv-Regionen Holsteinische Schweiz und Ostseeküste grünes Licht gegeben haben, können nun die Ausschreibungen erfolgen. „Wir hoffen, dass auch schnell das Landesamt diesen Antrag bearbeitet, die Zuschüsse von 164.000 € überwiesen werden und die Anlagen noch zur Sommersaison 2023 stehen können.“

Die Gemeinden zahlen pro Notrufsäule einen Betrag von ca. 1600 Euro. Dies ist ein

wichtiger Baustein für die Verbesserung der Sicherheit an unseren Badestellen. In Notfällen nehmen nach Betätigung dieser Säulen direkt Kontakt zu der Leitstelle in Kiel auf, so dass sehr genau der Standort des Unfalls geortet wird und der Rettungseinsatz gezielt erfolgen kann. Das ist besonders hilfreich für Kinder und die vielen Touristinnen und Touristen in unserer Region, die ihren Standort nicht genau benennen können. Jedes Jahr verunglücken viele Menschen an den Stränden. Bis zu 20 Menschen lassen ihr Leben im Jahr in Schleswig-Holstein.

„Als Kreis Plön investieren wir knapp 65.000 Euro für diese Maßnahmen. Das ist gut investiertes Geld!“, so Bellstedt und Schlünsen abschließend.

Holsteinische Schweiz zur Wanderregion Nr.1 in Norddeutschland machen!

„Das Ziel die Holsteinische Schweiz als attraktive Wanderregion zu stärken unterstützen wir sehr“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Kai Bellstedt und der wirtschafts- und tourismuspolitische Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion Lutz Schlünsen. „Mit einem relativ geringen Betrag von 11.000 € des Kreises Plön bewirken wir großes und unterstützen die Region mit ihren Kommunen und Verbänden, um Fördermittel aus der Aktivregion für ein Gesamtvolumen von 163.000 € zu akquirieren.“

Mit diesen Fördermitteln wird auf Grundlage eines vorgelegten Konzeptes Umsetzung eines flächendeckenden Konzeptes mit der Schaffung von elf Themenrouten, wie z.B. Märchenroute oder Kneippsche Heilpflanzen, die mit Geschichten, besonderen Fokusplätzen zu einem Erlebnis für alle Generationen werden. Damit erfährt man mehr über Land und Leute und die Region. Mit besonderen Bänken und Sitzmöglichkeiten,

Spiegeln, Hör- und Sehstationen oder Bilderrahmen werden die Wege begleitet und bleiben dauerhaft in Erinnerung.

„Wir wollen hier die Region und den Naturpark Holsteinische Schweiz, die ein wirklich herausragendes Konzept erarbeitet haben, ausdrücklich unterstützen und sie in ihren Ideen stärken“, so Bellstedt und Schlünsen weiter. „Die beginnende Umsetzungsphase hilft mit, dass nun aus Papier Wirklichkeit wird - seien Sie gespannt. Hiermit stärken wir nicht nur den Volkssport der Wanderregion Nr. 1, sondern stärken auch die wichtige Binnenlandregion, die als Wirtschaftsfaktor den Tourismus dringend braucht. Dabei gilt es aber nicht nur den Tourismus zu stärken, sondern auch für die Bürger vor Ort und für die Naherholung erlebbare und zukunftsorientierte Angebote zu schaffen, die auch auf das vom Kreis erstellte Tourismuskonzept einzahlen“, so Kai Bellstedt und Lutz Schlünsen abschließend.

SPD Barkauer Land tritt im Stützpunkt Kirchbarkau zur Kommunalwahl an

(Kirchbarkau) Erfreulicherweise gibt es für die am 14. Mai anstehende Kommunalwahl Bürger in Kirchbarkau, die sich ehrenamtlich in einem neuen Gemeinderat mit persönlicher Fachkompetenz einsetzen möchten. Nachdem die beiden Wählergemeinschaften in Kirchbarkau parteigebundene Mitgliedschaft abgelehnt haben, wird die SPD im Barkauer Land für den Stützpunkt Kirchbarkau eine eigene und offene Liste aufstellen. Als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl der neuen Gemeindevertretung kann man also auch ohne Parteibuch der SPD-Liste beitreten.

Ein Kurzwahlprogramm 2023-2028 haben die Kirchbarkauer Wählerinnen und Wähler schon in die Hand bekommen! Vielleicht kann sich die eine oder der andere mit den Themen identifizieren oder diese sogar aktiv ergänzen?!

Mit voller Überzeugung, guten Verbindungen zu Kreis, Land und Bund sowie mit dem notwendigen Know-how wollen die Kandidaten der offenen SPD-Liste sozialdemokratische Akzente bei allen Themen setzen, die Kirchbarkau und das Barkauer Land betreffen.

H.J.

Kultur wird im Kreis Plön groß geschrieben

(Plön) Die Kulturschaffenden werden auch im Haushalt 2023 weiter unterstützt. Für die Unterstützung der Kulturschaffenden im Kreis Plön werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitgestellt. Diese sind ausschließlich für Sachkosten (z.B. Versicherungsbeiträge) zu verwenden.

Die inhaltliche Ausgestaltung und Entscheidung über die Mittelverwendung liegt

beim Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

„Seit Jahren setzen wir uns für die Kultur im Kreis Plön ein und werden dieses auch weiterhin tun. Der Kreis Plön wird durch die Kulturschaffenden noch lebenswerter“, so SPD-Fraktionsvorsitzender Kai Bellstedt und der kulturpolitische Sprecher Norbert Maroses.

Vom 20.02. bis 19.03.2023 Seestraße und Kirchenstraße für den Linienbusverkehr



Foto links: So sah es noch kurz vor dem 20. Februar aus - freies Parken am Straßenrand.
Foto mitte: So erlebten die Busfahrer der Linien 410 und 798, die sich am 22. Februar hier begegneten, erhebliche Behinderung durch unerlaubtes Parken am Straßenrand!
Foto rechts: So müssen sich die Linien 427, 424, 416 und 798 den Buswendepplatz teilen. Durch Bauarbeiten am Friedhofsparkplatz ergeben sich zurzeit zusätzliche Behinderungen!

Typ A-

Typ A-

It's a Match!

Rainers Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Emma, die nach einem schweren Unfall viel Blut verlor.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

KIRCHBARKAU
Di., 07. März
16.00 bis 19.30 Uhr
Dorfhaus / Feuerwehr
Am Alten Bahnhof 3
Bitte reservieren Sie sich online einen Termin!

Personalausweis nicht vergessen!

0800 11 949 11

www.blutspende.de

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag
5. März 2023

TAIWAN Glaube bewegt

Gottesdienst zum Weltgebetstag, Sonntag, den 05.03.2023
um 10.30 Uhr im Jacob-Selmer-Haus in Kirchbarkau.

www.weltgebetstag.de

Klimaneutral
RECYCLED
FSC® C132147

Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte. Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der...



Osterauslage im MarktTreff Barkauer Land





Vor einem Jahr, am 24. Februar 2022, hat Russland die Ukraine angegriffen. Seit 12 Monaten sterben Menschen durch den Angriffskrieg, werden ukrainische Städte mit Raketen angegriffen, wird die Infrastruktur zerstört.

Deswegen rufen die Hochschulgruppe SonyashnyKiel und das „Bündnis für Frieden und Solidarität“, ein breites demokratisches Bündnis aus mehreren Organisationen, zur Demonstration für Frieden in Europa auf. Mit dabei sind Pulse Europe, der DGB, die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel, die Europäische Bewegung SH, die Europa Union SH, der Flüchtlingsrat SH sowie die demokratischen Parteien SPD, CDU, Grüne, FDP und SSW.

Die Demonstration beginnt am 24.02.2023, um 16:30 Uhr auf dem Platz der Kieler Matrosen, gegen 17:30 findet eine Kundgebung auf dem Rathausplatz statt.

Außerdem wird am Folgetag zu einem Benefiz-Konzert zugunsten der Ukraine-Winterhilfe der Diakonie und der Ukraine-Hilfe des DGB eingeladen, das am 25.02.2023 um 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) in der Petruskirche, Weimarer Straße 1, 24106 Kiel, stattfindet. Es treten auf: Georg Schröter/Marc Breitfelder, Evgeny Kosyakin (Pianist), der Ukrainische Chor Kiel „Leleka“ und der Chor „e-moll“ der Emmausgemeinde.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der oben aufgeführten Ukraine-Hilfen wird gebeten.

St. Katharinen in Kirchbarkau wie neu

Innen wird noch an der Beleuchtung gearbeitet und außen an der Regenentwässerung und Pflasterung rund um den Sockel



Eindrücke von der Bautätigkeit an der gesperrten B404 (Stand 22. Februar 2023)



Oben links: Stillgelegte Tankstelle ESSO B404

Oben rechts: Provisorisch gesperrter Warnauer Weg - die Sperrbake wurde schon zerstört!



Darunter links: Bau einer Regenwasserleitung unter der B404 kurz vor Ortseinfahrt für ein Regenrückhaltebecken.

Darunter rechts: Barmisser Kreuzung mit Durchfahrt für Linienverkehr durch Kirchbarkau.



Darüber links und mitte: Graben vom Raaden durch B404 für die Schmutzwasserleitung der WC-Anlage auf dem A21-Parkplatz mit Leitung durch den Raaden bis zum Alten Bahnhof!

Darüber rechts: Graben durch B404 für die Regenwasserleitung aus Regenrückhaltebecken wird wieder mit Kies verfüllt. Rohre liegen schon unter B404, Fahrradweg und Bahndamm hindurch bis zum Vorfluter an der Seestraße - Ortsende Kirchbarkau.

Darunter links und rechts: Brücke Kirchbarkau - Anschluss der Kreisstraße an B404 wird vorbereitet.



Das Wetter im Winter 2022 / 2023

(Warnau) Der Vollständigkeit halber sollen noch die Wetterdaten des November 2022 aufgeführt werden. Der November 2022 war mit einer Durchschnittstemperatur von + 7,4 °C etwa 2,5 Grad wärmer als im langjährigen Mittel. Die Niederschlagsmenge betrug 32,3 mm (davon 6,2 mm als Schnee), was weniger als die Hälfte des langjährigen Durchschnittswertes ist.

Der Dezember begann relativ mild. Es regnete häufig, und ab dem 6. Dezember mischten sich die ersten Schneeflocken unter die Regentropfen. In der zweiten Dezemberwoche wurde es winterlich kalt. Nachts sanken die Temperaturen auf Werte bis – 6,0 °C, und tagsüber blieb es auch frostig. Am 7. Dezember fiel Schnee, der auch liegen blieb. Am 15. Dezember gab es starke Schneefälle, welche zu einer gut 15 cm dicken Schneedecke führte. Danach wurde das Wetter klar, und die Temperaturen fielen auf Werte bis zu – 10,0 °C. Am 19. Dezember setzte Tauwetter mit Regenfällen ein, zwei Tage war es gefährlich glatt auf den Straßen. Pünktlich zum Winteranfang vor Weihnachten kletterten die Temperaturen auf Werte bis zu 9 °C, und nachts blieb es frostfrei. Dieses Grau-in-Grau-Wetter blieb bis zum Jahresende, nun regnete es täglich und teilweise mit ergiebigen Regenmengen. Am 31. Dezember waren es 15,1 mm Niederschlag. Die Temperaturen stiegen weiter an, und am 31. Dezember wurden rekordverdächtige + 13,5 °C gemessen. Insgesamt war der Dezember 2022 trotz des Wintereinbruchs zur Monatsmitte mit einer Durchschnittstemperatur von + 2,6 °C etwa 1,5 Grad milder als normal und mit einer Niederschlagsmenge von 86,4 mm (davon 19,3 mm als Schnee und 0,2 mm als Graupel) etwas zu feucht.

So wie der Dezember endete, so begann auch der Januar 2023. Bis zur Monatsmitte war es ausgesprochen mild und nachts frostfrei. Am 1. Januar wurden 13,0 °C gemessen, und auch an den nächsten Tagen wurden wiederholt Temperaturen über 10 °C

registriert. Die Kehrseite dieser milden Witterung war, dass sich die Sonne meistens hinter dicken Wolken versteckte, aus denen es häufig und zeitweise ergiebig regnete. Schneeflocken waren nicht dabei, die Temperaturen blieben immer mit ordentlichem Sicherheitsabstand zum Gefrierpunkt. Erst nach dem 17. Januar wurde es etwas kälter. Nachts gab es die ersten kleinen Fröste, es regnete weniger, und zwischenzeitlich schneite es sogar ein bisschen. Der Schnee blieb sogar einen Tag liegen, bevor ihm neue Regenfälle und steigende Temperaturen am 19. Januar den Garaus bereiteten. Im letzten Januardrittel gab es überwiegend trübe Tage, und die Regenfälle gingen etwas zurück. Insgesamt stiegen die Temperaturen wieder etwas, es gab aber noch ein paar Nächte mit leichten Nachtfrosten. Der Januar 2023 war mit einer Durchschnittstemperatur von + 5,0 °C etwa 5 Grad wärmer als normal, und die Niederschlagsmenge betrug 120,6 mm, also fast doppelt so viel wie in einem durchschnittlichen Januar. Von diesen 120,6 mm fielen lediglich 3,7 mm als Schnee und 0,5 mm als Graupel.

Das Wetter im Februar 2023 verlief weitgehend unspektakulär. Trübe Tage wechselten sich mit heiteren Tagen ab, tagsüber lagen die Temperaturen im einstelligen Bereich, und nachts gab es zwischen dem 4. und dem 9. Februar leichte Nachtfroste. Die Niederschläge nahmen gegenüber dem Januar deutlich ab, erst am 17. Februar regnete es wieder länger und ergiebiger. Zur Monatsmitte stiegen die Temperaturen etwas an, und am 17. Februar wurden + 10,5 °C gemessen. Mit dem Stichtag am 22. Februar betrug die Durchschnittstemperatur + 4,7 °C, also etwa 3,5 Grad wärmer als normal. Die Niederschlagsmengen lagen mit 33,2 mm etwa im Normbereich.

Karl Oberem

Wetterdaten Winter 2022-2023 / Warnau

	November 2022	Dezember 2022	Januar 2023	Februar 2023 (bis 22.)
Max. Temp./°C	9,1	4,2	6,3	6,8
Min. Temp./°C	5,7	1,0	3,6	2,8
Monatstemp./°C	7,4	2,6	5,0	4,8
(langjähriges Mittel)	5,0	1,5	0,0	1,0
höchste Temp./°C	17,5	13,5	13,0	10,5
tiefste Temp./°C	-3,0	-10,0	-3,0	-2,5
Tropentage / ≥ 30°C	0	0	0	0
Sommertage / ≥ 25°C	0	0	0	0
Warme Tage / ≥ 20°C	0	0	0	0
Frosttage / T(min) ≤ 0°C	4	12	6	6
Eistage / T(max) ≤ 0°C	0	6	0	0
Gewittertage	0	0	0	0
Nebeltage	1	2	0	1
Tage mit Schneedecke	1,5	12,5	1	0
Regentage / ND ≥ 1 mm	10	19	21	7
Niederschlagsmenge / mm	33,4	86,4	120,6	33,2
(langjähriges Mittel)	80	75	65	45
Niedersch. als Schnee / mm	6,2	19,3	3,7	0,1



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES

KONRAD SCHRÖDER BESTATTUNGEN

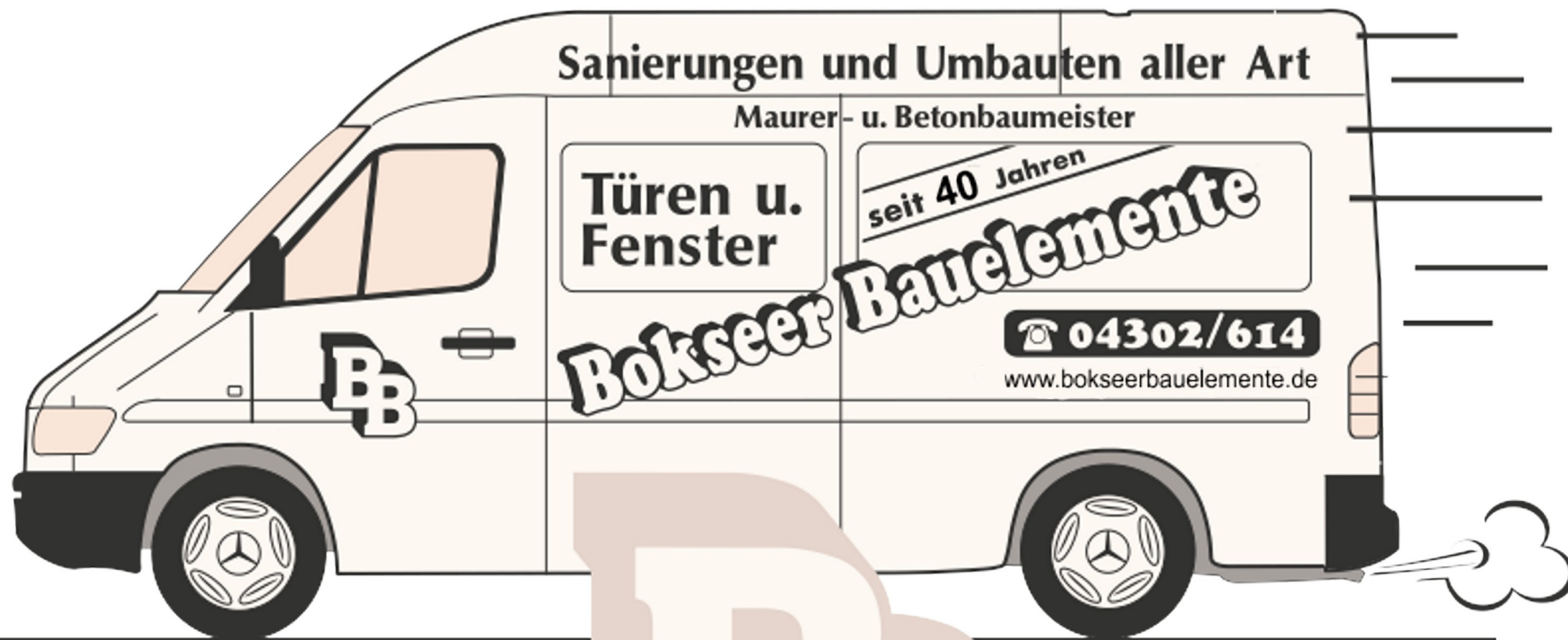
Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt. Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da.
Telefon 04347. 90 43 990

Kätterskamp 23
24220 Flintbek

info@bestattungen-schroeder.de
www.bestattungen-schroeder.de



Inh. Björn Meß
24220 Boksee
Tel. 04302/614
Fax 04302/90 09 80

www.bokseerbauelemente.de · info@bokseerbauelemente.de

Anruf genügt!